



K r I A N
s a v y c B a f
M t G Z s H, W L S G v B S A M
c.hinterseher Wissen!

K r I A c B a f N
s a v y Z s H l w L S G v B a A M



 Etymologie

Wortbewusstsein

AHHH!





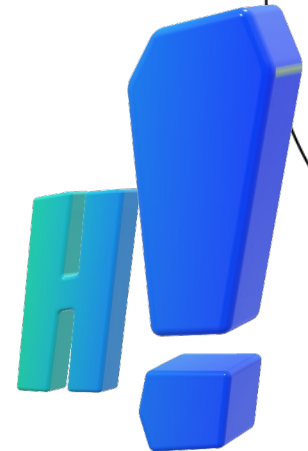
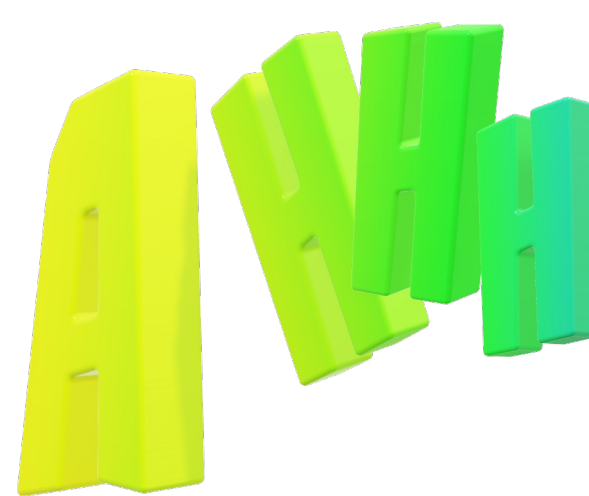
Herzlich Willkommen bei **ch**^w

Sitzung 7



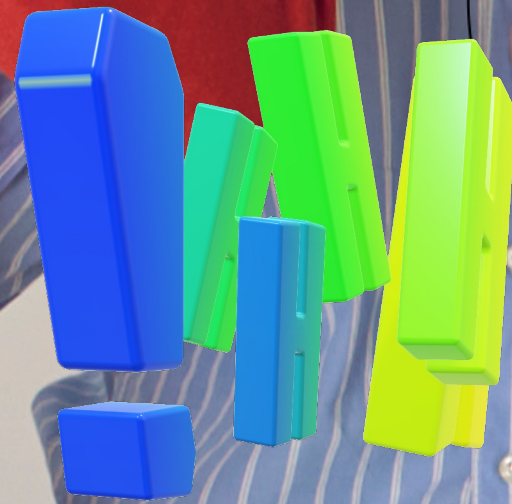
Wortbewusstsein

im Studienzentrum **ch**^w





ch
c.hinterse



*“Das Menschlichste,
was wir haben, ist doch die Sprache.”*



K r I A c B a f N
s o v y Z s H l w L S G v B o A M
M t G y

A H H H H !

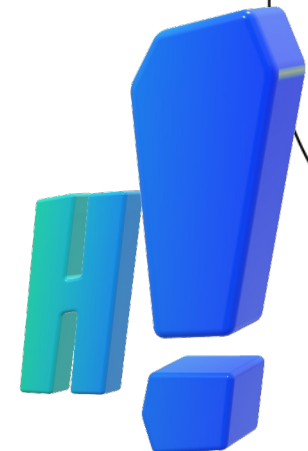
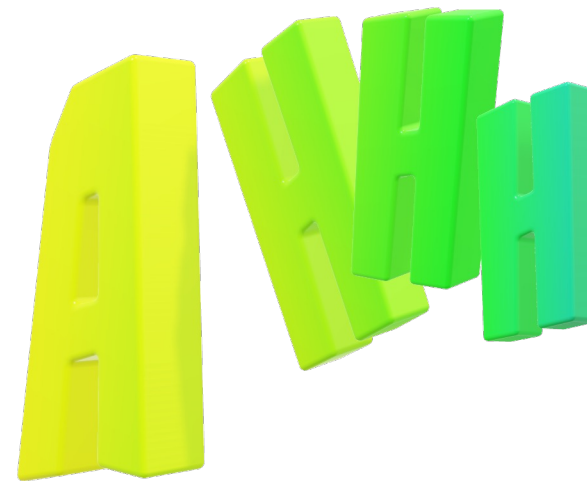
ch
c.hinterse

„Motivation“

Sitzung 7



Die Bezeichnung 'Motivation' leitet sich von dem lateinischen Wort
'movere' (bewegen, antreiben) ab.





online



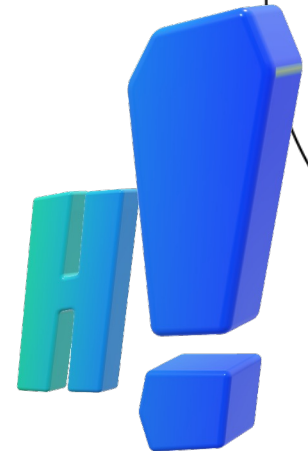
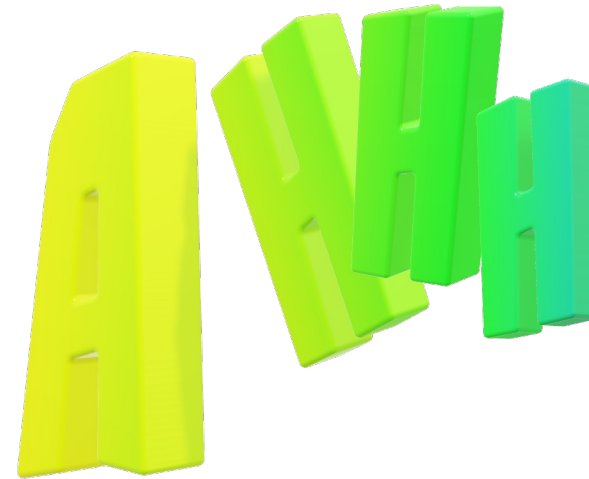
Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

Mittwoch, 5. Juni 2024

@ch

Allgemein definiert man Motivation als die **Gesamtheit der Beweggründe**, warum bei Menschen oder Tieren zu einem bestimmten Zeitpunkt ein **bestimmtes Verhalten** eingeleitet, fortgesetzt oder beendet wird.





online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

Wortbestandteil: Motiv



bildungssprachlich:

Überlegung, **Gefühlsregung**, Umstand o. Ä., durch den sich jemand bewogen fühlt,

etwas Bestimmtes zu tun; **Beweggrund**; Triebfeder;

"ein politisches Motiv"

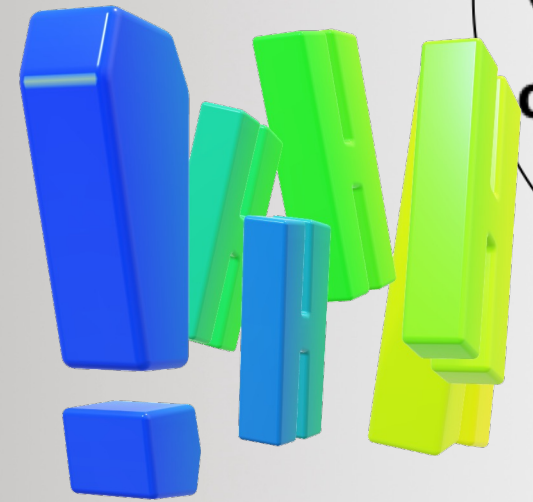




andere Bedeutung:

allgemeines Thema o. Ä., **Bild** oder bestimmte Form **eines Werkes** der
Literatur, bildenden Kunst o. Ä.; "ein literarisches Motiv"





Ein Motiv ist in der Psychologie ein Beweggrund für menschliches Verhalten, der eine positive emotionale Konsequenz mit sich bringt.

Ein Motiv ist **ein Grund, etwas zu tun.**



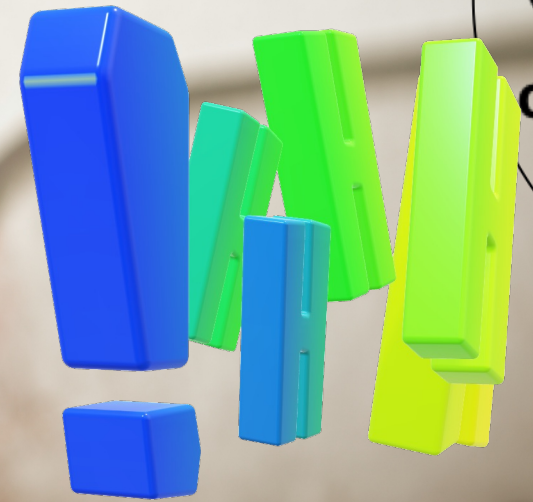


„Das Motiv einer guten Handlung ist manchmal nichts anderes als zur rechten Zeit eingetretene Reue.“

Marie Freifrau VON EBNER-ESCHENBACH

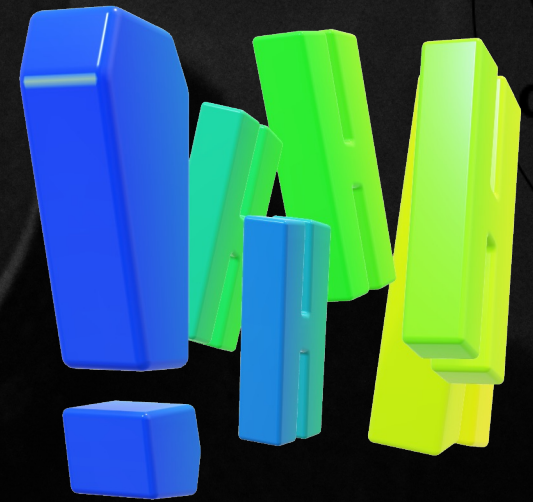


NO
REGRETS



Rechtlich ist ein Motiv eine juristisch zu würdigende **Absicht** einer
zum Tatbestand führenden **Handlung**.

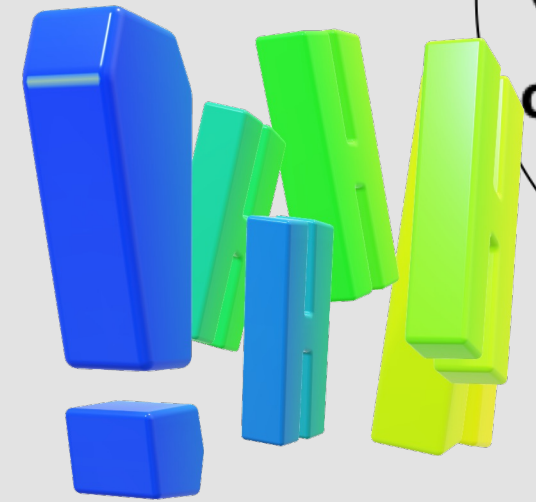




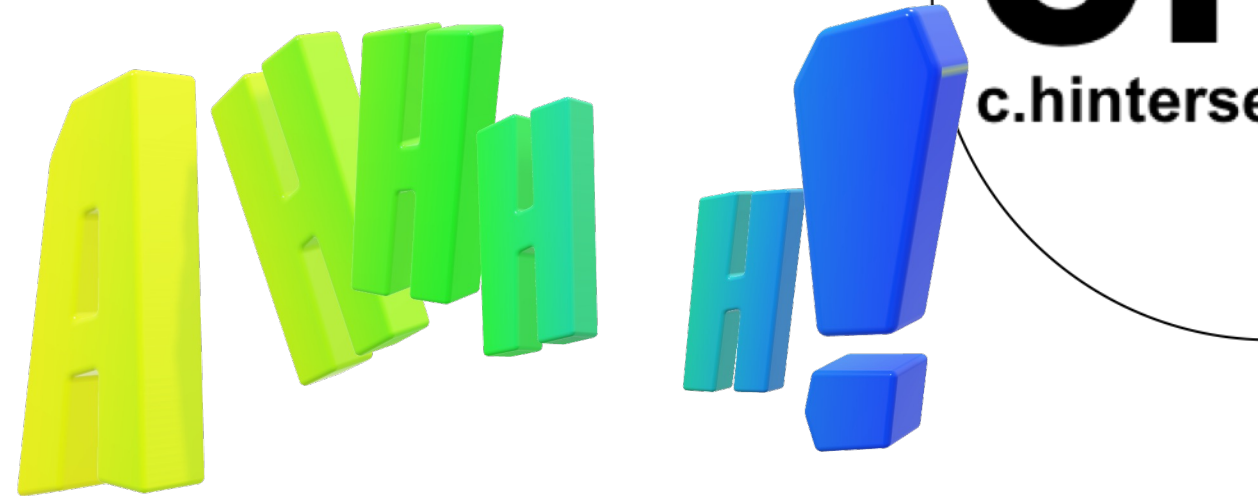
*„Wir würden uns oft unserer schönsten Taten schämen, wenn
die Welt alle Beweggründe sähe,
aus denen sie hervorgehen.“*

François VI. Herzog de la ROCHEFOUCAULD





In der Fotografie wird als Motiv der wesentliche inhaltliche
Bestandteil eines Bildes bezeichnet.



ch
c.hinterse



Motivationszustände werden allgemein als **Kräfte** verstanden, die im Handelnden wirken und eine Disposition zu zielgerichtetem Verhalten erzeugen.



ch
c.hinterse



online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

Mittwoch, 5. Juni 2024

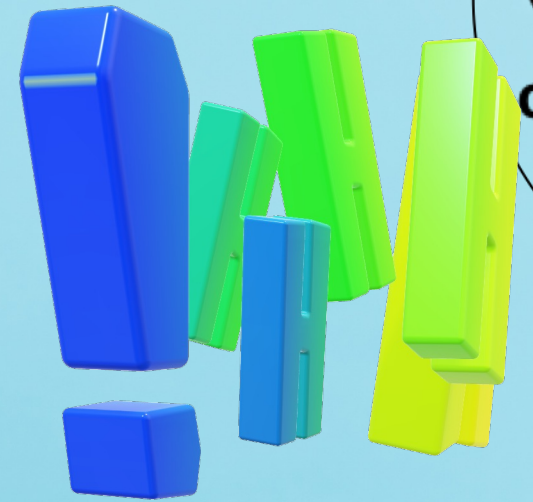


*„Es gibt zwei Motive der menschlichen Handlungen:
Eigennutz und Furcht.“*

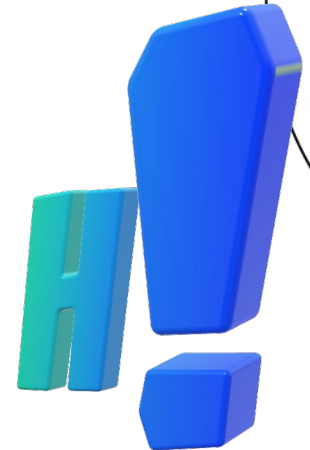
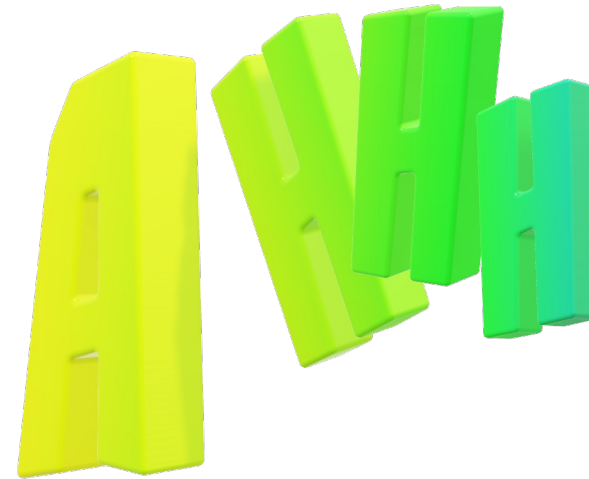
Napoleon I. BONAPARTE



ch
c.hinterse



Sowohl **interne** als auch **externe** Faktoren können motivieren.





Interne Faktoren können **Bedürfnisse**, Wünsche,
Interessen oder Ziele sein.

Externe Faktoren können Belohnungen, **Anreize** oder soziale
Anerkennung sein.





Alle diese Faktoren führen zu **Antrieb und Aktivität**, bewirken also ein bestimmtes Verhalten, was wir als **Motivation** bezeichnen.



ch
c.hinterse

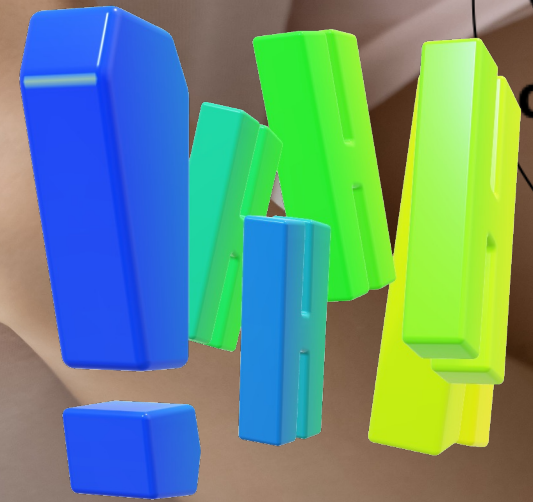


Intrinsische Faktoren sind **deutlich stärker** zu gewichten.

Wir selbst sind also die Hauptquelle unserer Motivation.



ch
c.hinterse



„Es gibt auf der ganzen Welt nur eine einzige Methode, um andere Menschen zu beeinflussen: mit ihnen über das zu sprechen, was sie haben möchten, und ihnen zu zeigen, wie sie es bekommen können.“

Dale CARNEGIE



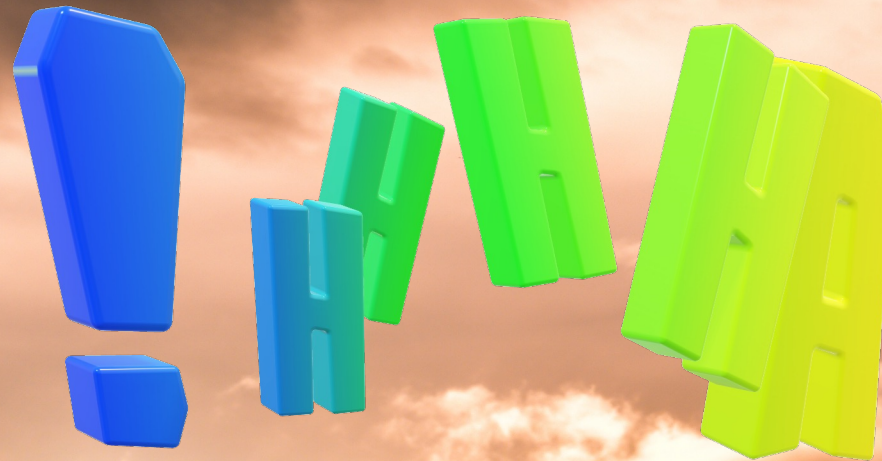


Zu den Motivatoren gehören zum Beispiel Verantwortungsübernahme,

Anerkennung oder Leistungsstolz. Sind diese Faktoren positiv ausgeprägt,

fördern sie **echte Zufriedenheit und Arbeitsmotivation.**

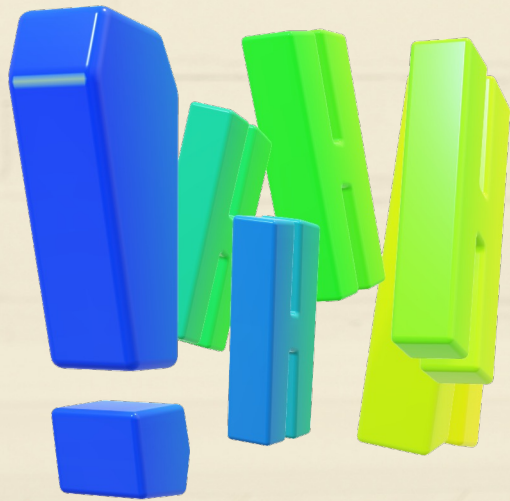




Das heißt, die **Motivation** kommt hauptsächlich aus
dem **Arbeitsinhalt** heraus.



ch
c.hinterse



online



Etymologie Wortbewusstsein

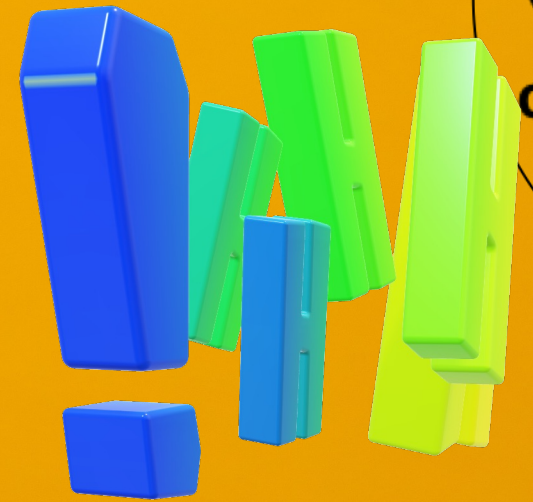
Sitzung 7

Mittwoch, 5. Juni 2024

©ch

Nur Wissen, das mir persönlich was **bringt**, löst Motivation zur Handlung aus.





*„Motivation ist der Zündschlüssel für Erfolg,
Leidenschaft der beste Treibstoff.“*

(Karl-Heinz KARIUS)





ch
c.hinterse

Motivation entsteht, wo das **Wertesystem** und damit die **Grundbedürfnisse** von Menschen angesprochen werden.



ch
c.hinterse



online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

Mittwoch, 5. Juni 2024

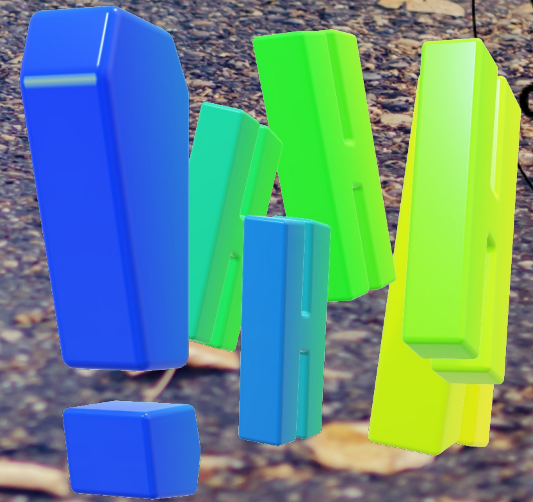
©chW

*„Wenn du liebst, was du tust, wirst du nie wieder
in deinem Leben arbeiten müssen“!*

Konfuzius



make
your
own
path



ch
c.hinterse

Der **entscheidende Botenstoff**, der von speziellen Nervenzellen im Mittelhirn produziert wird und verschiedene Teile des Gehirns aktiviert, die für die Motivation und für Wohlgefühle relevant sind, ist das **Dopamin**.



ch
c.hinterse



online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

*„Motivation bringt Dich in Gang,
Gewohnheit hält Dich in Schwung.“*

Jim ROHN





online



Etymologie Wortbewusstsein

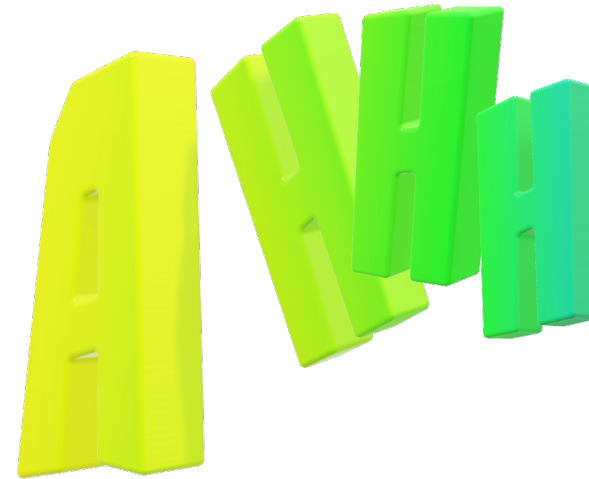
Sitzung 7

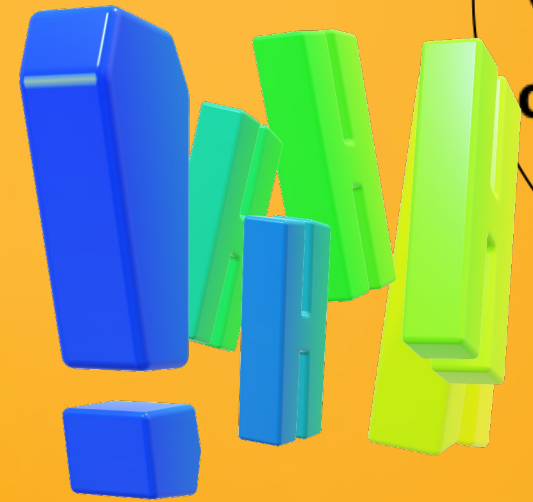
Mittwoch, 5. Juni 2024

©chW

Ein wesentlicher Teil des Gehirns ist das "Lustzentrum" bzw. das
Belohnungszentrum – der **Nucleus accumbens**.

Es wird von Zellen im ventralen Tegmentum und mit dem Botenstoff Dopamin
stimuliert und sendet **Erregungspotenziale** an andere
Gehirnstrukturen, die **Zufriedenheit** und Freude auslösen.





online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

“Nicht aus jeder Handlung erwächst Glück, aber es gibt kein Glück, ohne zu handeln.”

William JAMES



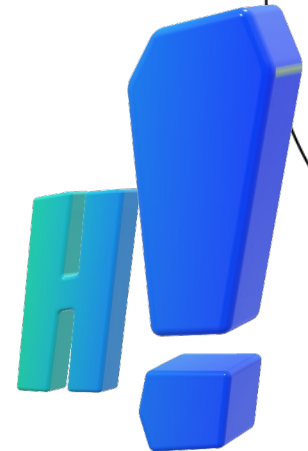
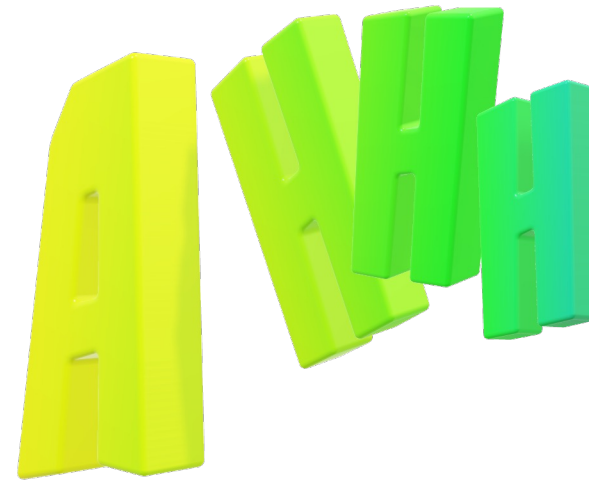


Anders als die Hirnforschung lange vermutete, ist für das **Hochgefühl**, wenn wir bekommen, wonach wir uns sehnen, dann aber nicht mehr das Dopamin verantwortlich. Diese Rolle kommt den **körpereigenen Opiaten**, den Endorphinen zu, sowie anderen Botenstoffen wie dem **Oxytocin**.





Laut dem Verhaltensforscher **Abraham MASLOW** gibt es
unterschiedliche Stufen der Motivation
beziehungsweise der **Bedürfnisse** dahinter.





*„Nur wenn ich die Bedürfnisse meiner Mitmenschen kenne,
kann ich sie motivieren.“*

Vera F. BIRKENBIHL





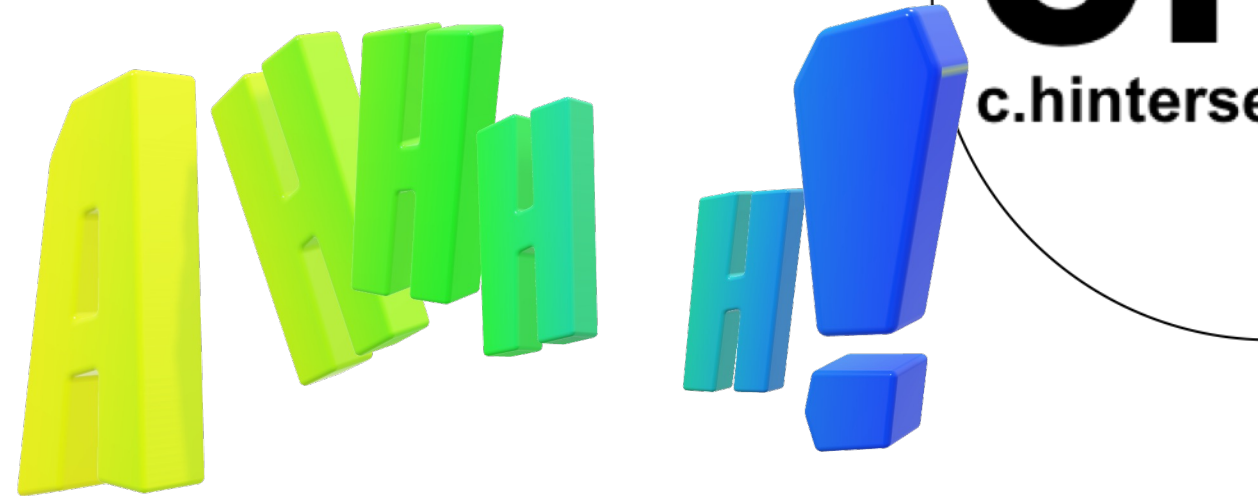
online



Etymologie Wortbewusstsein

Sitzung 7

Seine **Motivationstheorie** besagt, dass es eine **Hierarchie** der menschlichen Bedürfnisse gibt. Dies stellt MASLOW in der sogenannten **Bedürfnis-Pyramide** dar.

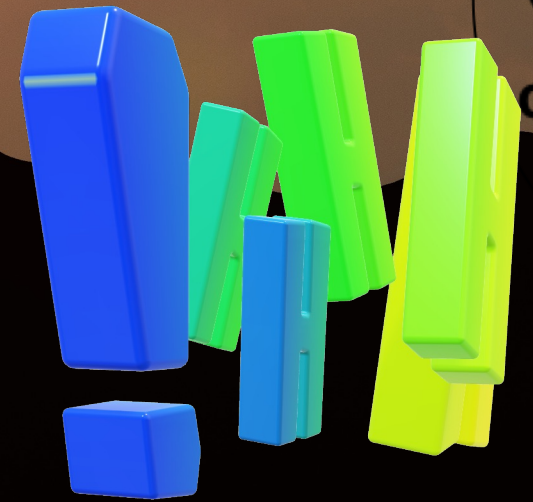




*„Es klingt doch gleich viel kultivierter, wenn Triebe
sich Bedürfnisse nennen.“*

Thom RENZIE





Auch wenn die Motivationstheorie nach Abraham Maslow aufgrund fehlender empirischer Validität nach **heutiger Sicht** als gescheitert gilt, ist sie immer noch **sehr bekannt** und den meisten Menschen ein Begriff.





Self
Actualization

Esteem
needs

Social needs

Safety needs

Physiological needs

ch
c.hinterse

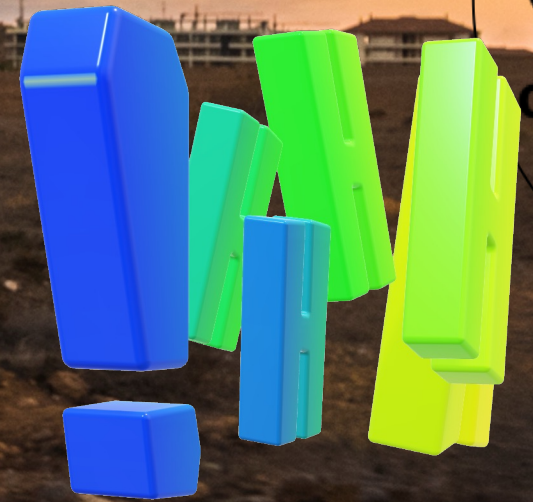
“Die menschliche Motivation zu verstehen, sollte eine gute Sache sein. Es sollte uns helfen herauszufinden, was wir wirklich wollen, damit wir vermeiden können, Regenbogen zu jagen, die nicht für uns sind.”

David McCLELLAND



ch
c.hinterse

ch
c.hinterse



Beim nächsten Mal:

Wortbewusstsein 'Bildung'



K r I A c B a f N
s a v y Z s H l w L S G v B a A M



 Etymologie

Wortbewusstsein

AHHH!



K r I A c B a f N
s a v y Z s H, w L S G v B s A M
M t G

ch **w**
c.hinterseher Wissen!

